

Olympia-Vorgeschmack bei Turnier auf dem Messeplatz

zweiten Mal findet
dem Messeplatz das
Basketballturnier im 3x3-
Format statt. Die Disziplin
wird olympisch.

Ian Olstein

Freitag, 23. Juni, treffen
am Messeplatz die
amstags- und kleine Basketball-
turniere unter der imposanten
Decke des Messegebäudes in
Kleinbasel statt. Das vom
BC Kleinbasel und dem BC
Hohenstein gemeinsam organi-
sierte Turnier wird.

Am Samstag, 23. Juni, finden auf
dem Messeplatz Spiele in den Kate-
gorien «Kids», «Women», «Men»
der Swiss Tour statt. Sowohl
Amateure wie auch Profis aus dem
In- und Ausland haben die Mög-
lichkeit, sich in dieser urbanen
Sportstätte von Basketball zu mes-

Iller, kürzer, spannender

3x3-Basketball spielen pro
Spiel drei Spieler gegeneinander
auf einem kleinen Korb. Das Spiel gestaltet
sich schneller und meist spannender
als das herkömmliche Bas-
ketball, da die Wege zum Korb
kürzer sind und die Spieldauer kürzer
ist. «Das 3x3 bietet viel Action.
Die Swiss Tour findet im Rahmen
von einzelnen Turnieren an einem
Wochenende statt», erklärt Niels
Olstein. «Dass die Events draussen
stattfinden, beeinflusst die Beliebtheit
des Sports bei.»

Der Spielertrainer des BC
Kleinbasel und selbst aktiver
3x3-Spieler, unterstützt die
Organisation des Turniers auf
dem Messeplatz. Seit dem vergan-
gen Jahr gehört Basel zu den
Wirtorten der 3x3-Swiss Tour.
Das Turnier in Basel gewinnt,

und Teddybären

«Teddybären» steht für die
Anwesenheit von Kindern und Ju-
gendlichen, die sich für Basketball
begeistern. Der Basket-
ballclub Bären sorgt seit Jahren
für ein grosses Engagement für den
Sport in Kleinbasel. Ziel ist es,
die Teddybären irgendwann
enthalten werden. Auch beim 3x3-
Turnier auf dem Messeplatz erhalten
die Kinder die Möglichkeit, den
Ball sport kennenzulernen.
Die besten Trainings der Teddybä-



3x3 Basketball. Die Kids haben Freude an der Sportart. Fotos: Viviane Vogt

qualifiziert sich für den Final der
Swiss Tour vom 18. August in
Baden und hat so die Möglichkeit,
an der 3x3-World Tour – so etwas
wie ein Grand Slam-Turnier des
3x3 – in Lausanne teilzunehmen.

Ab 2020 olympisch

Ursprünglich kommt das Format
aus den USA. Seit jeher wurde in
den Strassen oder auf öffentlichen
Plätzen Basketball gespielt, wo-
durch ganz eigene Varianten ent-
standen.

Bereits Ende der 80er Jahre
setzte sich das «three-on-three»
in den Vereinigten Staaten durch.
Die Begeisterungswelle schwapp-
te nach Europa und Asien über.
Davon wollte auch der interna-
tionale Basketballverband (FIBA)
profitieren.

Deshalb richtet er seit 2007 re-
gelmässig offizielle Turniere auf
der ganzen Welt aus. Das ganz
grosse Highlight für die noch
junge Disziplin folgt in zwei Jah-
ren: Ab den Olympischen Spielen
2020 in Tokio wird 3x3 Teil des
olympischen Programms. «Das
ist für unseren Sport natürlich
grossartig. Wir hoffen auch in der
Schweiz auf einen 3x3-Boost, und
dass wir viele junge Menschen da-
für begeistern können», sagt Jac-
queline Schweizer-Heer, ehren-
amtliche OK-Chefin von 3x3 in
Basel.

Vielseitiges Rahmenprogramm

Vielleicht kommt also bereits et-
was Olympia-Stimmung auf im
Kleinbasel. Neben den Spielen
wird den Zuschauerinnen und
Zuschauern aber in jedem Fall ein
vielseitiges Rahmenprogramm ge-
boten. Sneaker Kevin Müri wird

schicklichkeits-Parcours für Stim-
mung und Unterhaltung sorgen.
Schweizer-Heer rechnet am Sams-
tag mit 200 Teilnehmerinnen und
Teilnehmern. Das Anmeldekon-
tingent in den Kategorien Men
und Women ist ausgebucht. Die
rasant wachsende Popularität von
3x3 beeinflusst auch die Planun-
gen für die nächste Austragung.
Angedacht sind zwei Turniertage,
eine Tribüne und – im Vorfeld von
Olympia – auch die Teilnahme
von Weltklasse-Teams.

www.3x3basel.wordpress.com



NACHRICHTEN

Fussball: Amicitia Riehen steigt auf

Die Amicitia Riehen ist die grösste Pessimisten-
gruppe vor der letzten Run-
de der 3. Liga-Meisterschaft
noch am Aufstieg der Riehener.
Das Team von Trainer Giuseppe
Stabile lag drei Punkte vor dem
zweitplatzierten Muttens und
hatte die bessere Strafpunktzahl,
die nur bei einer Niederlage über
den Aufstieg entscheiden würde.
Tatsächlich spielt der FCA dank
weniger erhaltenen Strafpunk-
ten in der nächsten Saison in der
2. Liga. Die Saisonendrunde gegen
den FC Reinach ging nämlich
mit 1:2 verloren. Lukas Wipflis
Führungstreffer in der 41. Mi-
nute glichen die Gastgeber noch
vor der Pause (45.) aus. Zu Be-
ginn der zweiten Halbzeit geriet
der FCA nach einem Elfmeter
sogar in Rückstand (56.). Stabi-
les Mannschaft hatte zwar zahl-
reiche gute Möglichkeiten, war
aber vor allem darauf bedacht,
keine Verwarnungen zu kassie-
ren. Die Partie ging zwar mit 1:2
verloren, doch weil Amicitia die
letzten Minuten der Saison diszi-
pliniert über die Runden brachte,
war der Aufstieg trotz Niederlage
perfekt. Mit 97 Treffern, nur
23 Gegentoren und zwei Saison-
niederlagen sind die Riehener der
absolut verdiente Aufsteiger.

www.fcamicitia.ch

Leichtathletik: Wieder Rekord für Wilson

Am neu ins Leben geru-
fene Citius-Meeting in Bern
sorgte der Basler Alex Wilson
für das grosse Highlight. Wie
schon vor zwei Wochen an
den Schweizer Vereinsmeister-
schaften in Basel lief Wilson
neuer Schweizer Rekord über
200 Meter. Die Zeit stoppte
bei 20,26 Sekunden. Der
Sprint-Star verbesserte damit
seinen eigenen Rekord um drei
Hundertstel-Sekunden. Auch
über 100 Meter ging Wilson an
den Start, blieb mit 10,38 aber
noch unter seinen Möglichkei-
ten: «Ich habe noch nicht viel
Schnelligkeit trainiert, damit
beginnen wir nun erst.» Sein
Saisonziel bleibe es, an der EM
in Berlin eine Medaille zu ge-
winnen. Mit einem Schmun-
zeln fügte er an: «Ich wollte
eigentlich, dass der Schweizer
Rekord in Basel bleibt. Die
Stimmung war aber so gut hier,
da konnte ich nicht anders als
schnell sein. Danke Bern!»